

Für eine Welt in Frieden, Abrüstung und Völkerverständigung Für Frieden und Demokratie in der Ukraine

Auch wir verurteilen den von Russland ausgehenden Angriffskrieg auf die Ukraine. Die Leidtragenden dieses Krieges, wie auch jeden anderen Krieges, sind die Menschen der Zivilbevölkerung, insbesondere Frauen, Kinder und Ältere. Der Krieg muss sofort beendet werden.

Die Zerstörungen von Städten und Dörfern sowie die begangenen Kriegsverbrechen haben Millionen von Menschen zur Flucht veranlasst. Diese Menschen haben unsere volle Solidarität. Sie sind in den Städten und Gemeinden unserer Region Hannover willkommen. Wir unterstützen das Engagement, sie in die Gesellschaft und in den Arbeitsmarkt zu integrieren.

Die IG Metall ist eine Gewerkschaft in der Demokratie. Sie bekennt sich zur freiheitlich demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland. Auch jede andere Gesellschaft hat das Recht, in Freiheit und Selbstbestimmung zu leben. Wir wissen, dass demokratische Grundrechte das Fundament dafür sind, gute Arbeitnehmerrechte zu erreichen.

Wir nehmen die Debatte darüber zur Kenntnis, ob die finanzielle Ausstattung der Bundeswehr ausreicht, ihrem Verfassungsauftrag nachzukommen. Die Aufgabe hierüber Entscheidungen zu treffen, liegt bei den gewählten Mitgliedern der zuständigen Parlamente. An der davor notwendigen breiten gesellschaftlichen Debatte beteiligen wir uns hiermit.

Das Bereitstellen von pauschalen finanziellen Mitteln für Rüstungsausgaben ist falsch. Es muss vielmehr die Frage beantwortet werden, was tatsächlich zur Erfüllung des Verfassungsauftrags notwendig ist. Wir lehnen deshalb sowohl das geplante Sondervermögen in Höhe von 100 Milliarden Euro wie auch die Erhöhung der jährlichen Rüstungsausgaben auf oder sogar über zwei Prozent des Bruttoinlandsprodukts ab. Diese Festlegung hätte Auswirkungen auf die Finanzierung anderer wichtiger Gesellschaftsaufgaben, wie zum Beispiel bei der Grundsicherung, der Arbeitslosenversicherung, der Rentenversicherung, in der Frauen-, Kinder- und Familienpolitik sowie auf die Schaffung einer klimaneutralen Wirtschaft durch die sozial-ökologische Transformation. Eine Spirale der weltweiten Hochrüstung muss verhindert werden.

Wir wollen in einer Welt ohne Kriege und ohne Waffen leben. Wir stehen für Frieden, Abrüstung und Völkerverständigung. Für dieses Ziel werden wir uns als Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter weiterhin engagieren.

Die Delegierten der Delegiertenversammlung
der IG Metall Hannover

18. Juni 2022